

Die Schülerin, der Schüler kann

1. aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
2. Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
3. über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
4. Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
5. grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
Hören	Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben	Funktion von bedeutungsunterscheidenden Lauteinheiten	1,2	Lauteinheiten	Geräusche und Laute wahrnehmen Laute – Bildern zuordnen (Anlauttabelle) An- In- Auslaut in einem Wort hören – mehrere Laute in einem Wort hören Wörter in Sätzen hören, reimen Phonologische Bewusstheit fördern Lernen an Stationen Anlautspiele z.B. Domino, Lotto, Bingo... Wörterpuzzle Silbenrätsel Geräusche Memory Lautsegmentierung (Robotersprache)	
	In verschiedenen Sprech-situationen in Dialekt und Hochdeutsch aufmerksam zuhören	Muster unterschiedlichen Sprachhandelns	1	Gesprächsregeln Bei Gesprächen zuhören Beim Vorlesen zuhören	Beim Vorlesen zuhören Dem Sprechenden im Kreis für einen kurzen Zeitraum die Aufmerksamkeit schenken Vorlesesituationen schaffen/ auch zu besonderen Anlässen wie z.B. Advent, im Morgenkreis erzählen, Bibliotheksbesuche Reflexion über Lernprozesse, Klassenrat	
Sprechen	Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren	Sinngestaltendes Vortragen	2	Verschiedene Ausdrucksformen Reime	Verse, Gedichte, Reime, Lieder, Rätsel, Witze spielerisch erarbeiten und vortragen	
	Situationsbezogen das Hochdeutsche verwenden	Verschiedene Gesprächssituationen	1,2,3,5	Gesprächsregeln	In Spielen Rollen erproben Ausgehend von Erlebnissen, Erfahrungen, Bildern, Fotos (im Morgenkreis, Erzählkreis, Gruppengespräche) erzählen und beschreiben Auskünfte einholen Das Fragen und Antworten erproben (Frage- Antwortspiel) Verschiedene sprachliche Situationen unterscheiden: Gespräche mit Erwachsenen, Freunden	
	Neue Wörter und Begriffe aus dem täglichen Leben erklären	Wörter und Begriffe des Hochdeutschen	1,3	Wörter und Begriffe des Hochdeutschen	Nicht verstandene Wörter durch Nachfragen klären	
Lesen/Umgang mit Texten	Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen	Bedeutung von Zeichen und Piktogrammen	1,3	Zeichen und Piktogramme	Schrift in der Umwelt entdecken (Zeichen- Museum, Wörter jagen, Embleme) Symbole vereinbaren, verwenden, verstehen Schilder sinngemäß benennen (Namensschilder, Schilder in der Klasse)	
	Einfache Texte lesen und darüber sprechen	Lesetechniken, Sinnzusammenhänge	1,2,3	Lesetechniken Lesen und verstehen	Buchstaben in Formvarianten erkennen und verschiedenen Lauten zuordnen Name und Lautwert des Buchstabens benennen (Buchstabenplakat, Buchstaben der Woche, Anlutteller, wachsende Anluttabelle) Auf- und Abbauübungen zur Festigung der Synthese und des „Sprungs zum Wort“(Lesekrokodil)	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
					Wörter in Silben gliedern Wörter lesen und verstehen (Wort-Bild Dominos, Wort-, Bild - Memory) Bei längeren Wörtern auf Strukturierungshilfen zurückgreifen (Silbenbögen)	
	Lesererfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten	Kreative Ausdrucksformen	1,2,3	Kreative Darstellungsformen	Auf dem Leseteppich (Lesethron) geübte Texte (eigene Texte...) vortragen Sätze lesen und die darin vorgegebenen Handlungen ausführen (Malaufträge...) Zu Texten erzählen, malen, spielen und schreiben (Leseboxen, Leselotte, Lesekiste, Leserucksack) In den freien Lesezeiten besondere Angebote nutzen (Schulbibliothek...)	
Schreiben	Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden	Einfache und mehrgliedrige Schriftzeichen	4	Phonem-Graphem-Zuordnung Wörter lautgetreu schreiben	Sprechlaute unterscheiden, heraushören und Lautzeichen zuordnen (Anlauttabelle) Gesprochene Sprache (Laute) mit festgelegten Zeichen (Buchstaben) aufschreiben	
	Kurze freie und vorgegebene Texte in Block - und Druckschrift schreiben, Wortabstände und Sinneinheiten einhalten	Schrifttypen, Syntaktische Muster, Erste Normen der Rechtschreibung	4,5	Schrifttypen, Syntaktische Muster Wortgrenzen Erste Normen der Rechtschreibung Von einer Vorlage abschreiben (Wörter, kurze Sätze)	Unterschiedliche Schreibenanlässe wie Erlebnisse, Geschichten, Briefkontakte, Mitteilungen, Einladungen, Einkaufszettel, Merkzettel... Zu Impulsen schreiben Auf die Lehrperson als Sekretär/in zurückgreifen Von einer Vorlage richtig abschreiben (Tafel, Drehdiktat, Schleichdiktat...) Wörter untersuchen und nach Besonderheiten ordnen Wörter in Wortbausteine gliedern „Eigene“ und „wichtige“ Wörter sammeln (Schatzkästchen) Wortgrenzen markieren (Punkte, Schrägstriche, Finger, ...) Grundwortschatz erwerben und erweitern Die kurzen häufig gebrauchten Wörter üben	

Die Schülerin, der Schüler kann

1. aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
2. Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
3. über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
4. Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
5. grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
Hören	Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche	1,2	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche Gesprächsregeln	Nonverbal geäußerte Gefühle vom Körper ablesen, Gefühle-Memory Auf Äußerungen, Antworten der anderen achten	
	In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens	1	Gesprächsregeln Verschiedene Techniken des Zuhörens	Hörtexte mitverfolgen (Geräusch-Geschichten, Märchen, Rätsel, Sprachspielereien...) Gehörtes in verschiedenen Ausdrucksformen umsetzen (malen, nachspielen, Bilder zuordnen, weitersagen...)	
Sprechen	Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	2,3,5	Zeitliche und inhaltliche Abfolge Gesprächsregeln	Ausgehend von Erlebnissen, Erfahrungen, Bildern, Fotos, Geschichten, Sachtexten, ... erzählen und beschreiben Mit Erzählhilfen eine Geschichte erzählen bzw. nacherzählen (Erzählgegenstände, Erzählbaukasten, Bildkarten...)	
	Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen	1,2,3,5	Unterschiedliche Ausdrucksformen Reime	Gelesenes mit eigenen Situationen in Verbindung bringen und darüber sprechen Einen Nonsenssatz, einen Reim, einen Abzählvers... mit der eigenen Stimme gestalten (wütend, traurig, sachlich, witzig...) Kurze Handlungsabläufe im freien Spiel erfinden (Fingerpuppen, Masken, Stabfiguren...) Gesprächsregeln Spielregeln Pantomime, Theater, Rollenspiele	
Lesen/Umgang mit Texten	Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	1,3	Sinnerfassendes Lesen	Buchstaben-Laut-Beziehungen sichern (Blitzlesen, Platzwechselfspiel, Schnellsprechverse...) Bekannte Wörter und Wortteile beim Lesen nutzen (Gegensatzpaare, Vor-Nachsilben-Bingo für häufige Verben...) Die Sinnspur entdecken und Hypothesen bilden (Kuckuckseier) Leseplot Lesen, das Training	
	Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente	1,2,3,5	Beachtung der Gestaltungselemente	Bei langen Wörtern auf Strukturierungshilfen zurückgreifen (Sinneinheiten, Domino mit zusammengesetzten Nomen, einkreisen von Signalgruppen...) Einen Textvortrag in der Gruppe vorbereiten (leise lesen und markieren, mehrmals laut lesen mit verteilten Rollen oder im Chor) Satzzeichen beachten, passenden Leseton wählen	
	Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen	2,3,5	Kreative Darstellungsformen	Mit verteilten Rollen lesen Im Lernort Bibliothek Büchern und anderen Medien begegnen (Freie Lesezeit, Schatzsuche, Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, Arbeit Bilderbüchern und erzählenden Büchern, ...) Zu Gelesenem malen, spielen, schreiben, sich austauschen, etwas gestalten (Bilderbuchkino, das sprechende Bilderbuch, Leselotte, Lesebrillen,...)	

					Sinnerfassendes Lesen üben	
	Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen	3	Merktechniken	Techniken des Auswendiglernens kennen lernen (mit unterschiedlicher Betonung mehrmals lesen, abschnittsweise lernen, Partnerhilfe...)	
Schreiben	In Schreibrschrift leserlich schreiben	Schreibrschrift	4,5	Schreibrschrift	Schrift im Alltag erkunden Schönrschrift pflegen anhand von verschiedenen Schwungübungen, Schreibübungen und Schreibmaterialien Das richtige Abschreiben üben (lesen, überlegen und merken, benennen, aufschreiben, kontrollieren) Texte leserlich abschreiben	
	Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel	4,5	erzählende Texte informierende Texte	- freie Erzählung - eigenes Erlebnis - angeleitete Erzählung (Bildgeschichte) - Wunsch - Einladung - Brief - Gedanken - Merkzettel - Liste Eine Erzählstraße anlegen und eine inhaltlich korrekte Reihenfolge des Erzählverlaufs berücksichtigen Geschichten erfinden zu Bildern, zu Gegenständen, zu gehörten Geschichten, ... Mit Hilfe von Satzanfängen, Schlüsselwörtern, Fragen,... einen Sachverhalt aufschreiben Persönliche Merksätze aus einem Sachtext oder einem Sachbuch herausschreiben	
	Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	5	Schreibregeln ABC Wörterbuch	100 häufigste Wörter, Merkwörter und Grundwortschatz sichern (Wörterklinik, Kopfwörter Silbenpuzzle...) Spielerisch das ABC lernen und ein Wörterbuch kennen lernen (Ordnungsspiele, Vor- und Nachfolger suchen, lustige Reime...) Verschiedene Formen des Diktats	
Einsicht in Sprache	Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen	5	Baumuster von Wörtern und Sätzen	Im Kontext von Lesen, Schreiben, Sprechen handelnd Sprache erforschen, Freude an Sprache entwickeln Mit sprachlichen Elementen spielen (Rätsel-, Kim-, Teekessel- Silben- und Würfelspiele, ...) Buchstaben im Wort umstellen und vertauschen, Wort im Wort suchen, Wörter erfinden... Reimpaare suchen, Reime ergänzen, ABC-Verse entwerfen...	
	Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien	5	Wortfelder Wortfamilien	Verwandte Wörter sammeln und darüber nachdenken, was sie verwandt macht	
	Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	5	Wortarten: Artikel, Nomen, Verb, Adjektiv	Sich selbst mit verschiedenen Wortarten beschreiben (Ich und meine Wörter - passende Nomen, Verben, Adjektive) Zuordnungsspiele Nomen und Artikel, Verben in verschiedenen Personen, Adjektive und Nomen Wortartenmärchen von Montessori (Prinz und Prinzessin Nomen,...) Weitere Geschichten um die Wortarten herum	
	Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	5	Präsens Perfekt	Präsens und Perfekt als Zeitformen des mündlichen Erzählens nutzen Futur: Ende des Schuljahres „Was werde ich im Sommer tun?“ Präteritum für erzählende Texte	

	Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen	5	Satzarten Satzzeichen	Den Satzanfang hervorheben, das Satzende durch akustische Signale (z.B. Punkt durch Trommelschlag) markieren Verschiedene Satzarten bilden	
--	---	------------------------	---	--------------------------	---	--

Die Schülerin, der Schüler kann

1. aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
2. Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
3. über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
4. Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
5. grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
Hören	Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche	1,2	Gesprächsregeln Stilmittel der gesprochenen Sprache	Gesprochene Texte vergleichen (Stimmlage, Tempo, Artikulation...) Kurze Kinderverse und Geschichten anhören	
	In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens	1	Techniken des Zuhörens Gesprächsregeln	Eine pantomimische Darstellung deuten (Tätigkeiten, Standbilder, Berufe...) Den Sprechenden aktiv zuhören und darauf reagieren (Reaktionsspiele, Kreisspiele, Stegreifspiele...)	
Sprechen	Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	2,3,5	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen Gesprächsregeln	Zu mündlichen Beiträgen anregen, Reflexionsrunde, eigene Arbeiten präsentieren Gemeinsam mit anderen eine Geschichte erfinden und erzählen (Reihum-Geschichte, Bilder am „Roten Faden“, Klanggeschichte...) Mit Hilfe eines Bildimpulses eine Erzählung entwerfen (erfinden was vorher und was nachher passiert, sich mögliche Gedanken oder Worte der Figuren ausdenken...) Sich in der Gruppe über Begründungen austauschen Im Kreisgespräch oder im Dialog eine Arbeitsrückschau halten, Erkenntnisse aussprechen und Sachverhalte durch Fragen klären (Klassenkonferenzen, Lernpartnerschaften...) Einen Ablauf beschreiben oder erklären (Anleitung, Vorgang, Versuch...)	
	Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen	1,2,3,5	Rollenspiele Pantomime Gedichte	Sich in unterschiedlichen Sprechverhalten üben (auf dem Erzählthron, als Fernsehsprecher, beim Auskunft geben...) Zungenbrecher, Gedichte, Lieder... vortragen, spielen, mit lautmalerischen Elementen unterstreichen.	
Lesen/Umgang mit Texten	Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	1,3	Verknüpfende Lesestrategien	Beim Lesen auf Sinnstützen und auf das Wissen um Wort- und Satzbaumuster zurückgreifen (Klappertexte, Entscheidungsaufgaben bei Lückentexten, Spiele mit Satzgliedern...) Genau lesen und aus ähnlichen Lösungen die richtige herausfinden (Wort-Bild-Zuordnungen, Fragen mit drei Antworten, Fehlerteufel...) Fragen zum Sinnverständnis beantworten (Partner-Finde-Spiel, Rätselkarten, Angeberspiel...) Leseplanet Lesen, das Training	
	Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente	1,2,3,5	Ord nende Lesestrategien	In Partnerschaft beim Vortragen verschiedene Betonungen erproben (Sprechkarten mit Unterstreichungen von wichtigen Wörtern, mit Kennzeichnung der Sinnschritte und Markierung der Pausen) Vorbereitete Texte laut vorlesen (etwas Neues, eine besonders spannende Textstelle aus einem Buch, einen Witz...) Regelmäßige Bibliotheksbesuche, Recherche Arbeit mit Bilderbüchern	

					Lesetandem	
	Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen	2,3,5	Kreative Darstellungsformen	Gemeinsame Leseerlebnisse mitgestalten (Lese fest, Leseabend, Leserucksack, Bücher-Menü...) Mit Büchern kreativ umgehen (Ratespiele entwerfen, eigene Bücher gestalten...) In der Lese-Ecke / Leseoase aus Lieblingsbüchern oder eigene Texte vorlesen Freies Lesen, stilles und lautes Lesen üben Lesetagebuch, Lesebegleiter	
	Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen	3	Verschiedene Merkhilfen	Einen kurzen Text / Gedicht zerschneiden, ordnen, lesen, auswendig lernen oder der Gruppe vortragen Sachtexte strukturieren: Abschnitte einteilen, Überschriften und Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben (Merkkarte, Skizze, Plakat...)	
Schreiben	In Schreibschrift leserlich schreiben	Schreibschrift	4,5	Schreibschrift	Das richtige Abschreiben üben Schwungübungen	
	Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel	4,5	Erzählende Texte Informierende Texte Gestaltungs- und Stilmittel	Ein Ideennetz mit den W-Fragen ausfüllen (Wer tut etwas? Was geschieht? Wo? Wie? Wann? Warum?) Wichtige Gestaltungsmittel erkennen (Überschrift, passende Ausdrücke, Kernaussage im Hauptteil...) Erstentwurf in der Schreibkonferenz überarbeiten (Korrektur mit der der Lehrerin / dem Lehrer, mit Partner/in oder in der Gruppe) Einen Fragebogen ausfüllen, eine Buchempfehlung schreiben, ein Rätsel formulieren... freie Erzählung eigenes Erlebnis angeleitete Erzählung (Bildgeschichte) Nacherzählung Märchen Wunsch Gedanken Merkzettel Liste Rezept Anleitung Sachtext	
	Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	5	ABC Wörterbuch Merkwörter Silbentrennung Großschreibregeln von abstrakten Nomen (Einführung) Einführung in die Rechtschreibregeln Regelbewusstsein anbahnen	Sich bei Lauf- (Schleich-), Partner- und Dosendiktaten eine bewusste Schreibhaltung erwerben (Wortfassung, korrektes Aufschreiben, Eigenkontrolle) Das Nachschlagen im Wörterbuch üben (nach dem ersten und zweiten Buchstaben... ermitteln, Verben in der Grundform suchen...) In Sprachspielen Regelmäßigkeiten in der Schreibung erkunden Richtiges Abschreiben trainieren	

Einsicht in Sprache	Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen	5	Baumuster von Sätzen	Im Kontext von Lesen, Schreiben, Sprechen handelnd Sprache erforschen, Freude an Sprache entwickeln Mit sprachlichen Elementen spielen (Rätsel-, Kim-, Teekessel-, Silben- und Würfelspiele...) Buchstaben im Wort umstellen und vertauschen, Wort im Wort suchen, Wörter erfinden... Reimpaare suchen, Reime ergänzen, ABC – Verse entwerfen...
	Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien	5	Wortfamilien Wortfelder	Verwandte Wörter sammeln und darüber nachdenken, was sie verwandt macht Wörter sammeln und ordnen (z.B. gehen,...)
	Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	5	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	Sich selbst mit verschiedenen Wortarten beschreiben (Ich und meine Wörter – passende Nomen, Verben, Adjektive) Zuordnungsspiele Nomen und Artikel, Verben in verschiedenen Personen, Adjektive und Nomen Wortarten durch zuordnen von Symbolen / Farben markieren
	Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	5	Das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens und Perfekt als Zeitformen des mündlichen Erzählens nutzen Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens Futur im Zusammenhang mit Neujahr, Urlaubspläne, Vorhaben in den Ferien
	Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen	5	Satzarten, Satzzeichen Direkte Rede mit vorangestellten Begleitsatz Wörtliche Rede	Den Satzanfang hervorheben, das Satzende durch akustische Signale (z.B. Trommelschlag – Punkt unterscheiden)

Die Schülerin, der Schüler kann

1. aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
2. Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
3. über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
4. Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
5. grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
Hören	Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	Sinnzusammenhänge	1	Gesprächsregeln Techniken des Zuhörens	Strategien aktiven Zuhörens üben (den Sprecher anschauen, auf Mimik und Gestik achten...) Texte und Informationen aus Vorträgen, Hörbüchern verstehen (Radiosendungen, Filme, Hörbücher, Fragen zum Hörtext stellen, auf Fragen antworten...) In verschiedenen Sprechsituationen zuhören (Rollenspiele, Dialoge...)	
	Argumente und Gegenargumente unterscheiden	Formen des Argumentierens	1,2	Diskussionen	Informationen vergleichen und Argumente / Gegenargumente heraushören bzw. finden (Diskussionen, Sachberichte, Streitgespräche...)	
Sprechen	Auskünfte selbstständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen	Höflichkeitsform	1,2,3,5	Gesprächsregeln	Informationen einholen (themenbezogenen Fragen stellen, bei Unsicherheiten gezielt nachfragen...) Sich dem Gesprächspartner gegenüber wertschätzend verhalten (Zuhören, ausreden lassen, Feedback geben, Meinungen gelten lassen...) Je nach Ansprechpartner und Situation von der Mundart ins Hochdeutsche wechseln	
	Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	Präsentationstechniken	1,2,3,5	Präsentationstechniken	Schritte der Präsentationstechniken kennen lernen und einüben (Thema wählen, Informationen einholen, Text und Bild gestalten...) Vor einer Gruppe sprechen (Arbeitsergebnisse vortragen, kurze Rede, Minutenvorträge...) Feedback nach Wochenplänen, Werkstattarbeiten geben Verschiedene Sprechsituationen gestalten	
	Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	Meinungen, Gefühle, Absichten	1,2,3,5	Rollenspiele	Über Gefühle sprechen, Gedanken und Absichten ausdrücken (Ich – Gedicht, Fantasiereise...) Sich durch spielerische Übungen zum Sprechen einstimmen (Blasebalg, Dirigentenspiel, Stöpselsprechen, Blickkontakt- und Körperwahrnehmungsspiele...)	
Lesen/Umgang mit Texten	Informationsquellen nutzen	Recherchetechniken	1,3	Recherchetechniken	Schüler nutzen die Bibliothek als Lese-, Lern- und Informationsort	
	Mit Gelesenem kreativ umgehen	Kreative Ausdrucksformen	1,2,3,5	Kreative Darstellungsformen	Texte lesen, Erzählperspektive wechseln und neu erzählen (Figuren austauschen oder hinzufügen...) Bücher in Szenen nachspielen, Bücher am Laufsteg präsentieren, Buchquiz erstellen	
	Einige literarische Gattungen unterscheiden	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext	1,3	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext	Die Absichten verschiedener Texte kennenlernen (Märchen, Sagen, Sachtexte...) Informationsquellen nutzen (Suchmaschinen, Fach - und Sachbücher...)	
	Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen	1,3	Verknüpfende Lesestrategien	Unterschiedliche Strategien nutzen (Verstehen aus dem Kontext, Überblick verschaffen, markieren von Textstellen, sinntragende Wörter	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
					finden und hervorheben...) Flüssiges Vortragen mit einem Partner/in trainieren (Lesetempo, deutliche Aussprache, Leseausdruck...)	
Schreiben	Texte planen, schreiben und überarbeiten	Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten, normgerechte Schreibstrategien	4,5	Doppelkonsonantenregel ck/tz – Regel ie – Regel ß – Regel Dehnungs – h Erzählende Texte Informierende Texte Beschreibende Texte	Geschichten aus wenigen Sätzen bauen (Kurztext, Minimärchen, 5-Satzgeschichte...) Schreibkonferenz Texte verändern (ähnliche Gedichte schreiben, Geschichte in Ichform, Märchen umschreiben...) Mit Texten informieren (Bericht, Interview, Sachtext, Plakat, Einladung, Brief, Anzeige, Versuchsprotokoll...) Formen freien Schreibens (Spiegel-, Klecks-, Erzähl-, Mal-, Bild-Lügengeschichten...) Schreibregeln erarbeiten und anwenden: Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, Schärfung, abstrakte Nomen (Vertiefung), Nomen: -ung, -nis; Adjektive: -ig, -isch; Endlaute: t-d, g-k; Umlautregel Rechtschriftliche Besonderheiten benennen und individuell erarbeiten (Wörterlisten, Einsatz des Wörterbuches...) Wörtliche Rede mit vorangestelltem und nachgestelltem Begleitsatz Satzarten richtig verwenden (Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz...)	
	Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel	4,5	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel	Einfache Stilmittel erarbeiten (Redewendungen, treffende Ausdrücke...) Schreibkonferenz	
Einsicht in Sprache	Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	Wortarten	5	Lateinische Fachausdrücke	Am Wortschatz arbeiten und diesen aufbauen (Kinderliteratur, Wortschatzkarteien...) Wortfelder erweitern (sinnverwandte Wörter, mehrdeutige Wörter, Teekesselspiel...) Die Wortarten und ihre Funktion erkennen und benennen (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Personalpronomen...) Mit Wortarten arbeiten, damit experimentieren und in spielerischer Form umgehen	
	Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen	5	Lateinische Fachausdrücke Subjekt, Prädikat	Sätze durch Hinzufügen oder Weglassen von Satzgliedern erweitern, kürzen, verändern... Das Prädikat als zentrales Element im Satz erkennen (das Verb und seine Mitspieler) Satzglieder erkennen und bestimmen (Subjekte, Prädikate, Objekte) Farbbestimmung	
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	5	Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	In den verschiedenen Sprachen lautmalische Elemente heraushören und vergleichen Fremdwörter	
	Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	5	Präsens, Präteritum, Perfekt Lateinische Fachausdrücke	In eigenen und fremden Texten Verben einkreisen und die Zeitform erkennen Verstehen, wie Verben verändert werden können (Ich-du-er Gedichte, Konjugationsübungen...) Verben in ihrer Grundform erkennen und in die Personalformen setzen (Wortschieber...) Zeitformen erarbeiten, benennen und anwenden (Präsens, Futur, Perfekt, Präteritum) Schwierige Präteritumsformen üben Erzählende und geschriebene Zeitform unterscheiden	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
	Aufbau von Texten analysieren	Gliederung	5	Merkmale der Gliederung	Gliederung Erlebniserzählung, Personenbeschreibung...	

Die Schülerin, der Schüler kann

1. aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
2. Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
3. über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
4. Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
5. grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
Hören	Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	Sinnzusammenhänge	1	Gesprächsregeln Techniken des Zuhörens	Aktiv zuhören und verstehen, was der Gesprächspartner meint (in Rollenspielen Gesprächssituationen durchspielen, diverse Strategien erproben...) Texte und Informationen aus Medien verstehen und vergleichen (Berichte und Referate hören, Fachausdrücke verstehen...)	
	Argumente und Gegenargumente unterscheiden	Formen des Argumentierens	1,2	Diskussionen	Bei Diskussionen differenziert hinhören (Pro und Contra, emotionsgeladene Beschuldigungen, argumentieren ohne klare Aussage...) Für und Wider heraushören (Notizen auf Flipchart, wahr/falsch zuordnen...) Gesprächsregeln	
Sprechen	Auskünfte selbstständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen	Höflichkeitsform	1,2,3,5	Gesprächsregeln	Befragungen und Interviews führen (Experten, Autoren, Promis, Großeltern...) Gesprächskultur pflegen (in Gesprächen fair bleiben, offen miteinander umgehen, Rede und Gegenrede, Gerichtsverhandlung...) Gesprächsregeln	
	Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	Präsentationstechniken	1,2,3,5	Präsentationstechniken	Zu vorgegebenen oder frei gewählten Themen sprechen, diese gestalten und präsentieren (Vortrag, Bericht, Referat...) Im Spiel Alltagssituationen darstellen und in verschiedene Rollen schlüpfen (Rollenspiel, Textausschnitte spielerisch darstellen, Theater...)	
	Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	Meinungen, Gefühle, Absichten	1,2,3,5	Rollenspiele	Bei sprechtechnischen Übungen mitmachen (deutlich artikulieren, auf Endungen und Stimmlage achten, Zungenbrecher...) Im Spiel Alltagssituationen darstellen und in verschiedene Rollen schlüpfen (Rollenspiel, Textausschnitte spielerisch darstellen, Theater...)	
Lesen/Umgang mit Texten	Informationsquellen nutzen	Recherchetechniken	1,3	Recherchetechniken	In Bibliotheken Lektüre und andere Informationsquellen nutzen (Suchmaschinen, Fach- und Sachliteratur...)	
	Mit Gelesenem kreativ umgehen	Kreative Ausdrucksformen	1,2,3,5	Kreative Darstellungsformen	An Texten arbeiten (nacherzählen, als Buchfigur auftreten, Texte im Dialog sprechen, mit verteilten Rollen lesen...)	
	Einige literarische Gattungen unterscheiden	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext	1,3	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext	Beispiele für epische und dramatische Erzählungen sowie Sachtexte erarbeiten und deren Merkmale entdecken (Märchen- und Fabelsammlungen, Sachtextewerkstatt...)	
	Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen	1,3	Verknüpfende Lesestrategien	Lesefertigkeit, Lesegeläufigkeit und Lesestrategien verbessern (Blitzlesen, Pyramidenlesen, vortragendes Lesen, Inhalt erfassen...) Präsentieren von Gruppenarbeiten	
Schreiben	Texte planen, schreiben und überarbeiten	Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten, normgerechte Schreibstrategien	4,5	Erzählende Texte Informierende Texte	Erzähl- und Schreibpläne kennen lernen und einsetzen (Cluster, Ideensammlung, Baumuster, Mindmap...) Unterschiedliche Schreibenlässe in freier und angeleiteter Form (Fantasie-, Bildgeschichten, Bericht, Beschreibung, Brief, Interview...)	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Beispiele der methodisch-didaktischen Umsetzung	Zeitraum
				Rechtschreibstrategien Beschreibende Texte	Texte zu schülerrelevanten Ereignissen verfassen (Erlebnisse, Reiseberichte, Versuchsprotokolle, Ich – Mappen...) Texte überarbeiten (Kriterien der Überarbeitung, Wörterbuch, Entwurf, Reinschrift, Schreibkonferenz...) Rechtschreibregeln vertiefen, anwenden und individuell am Wortschatz arbeiten (Wörterlisten, Einsatz des Wörterbuches...): Doppelkonsonanten, Stammregeln, nominalisierte Nomen und Adjektive, Umlautwörter, die nicht ableitbar sind, Fremdwörter Einen Text nach Ansage richtig aufschreiben (Schreibhilfen an der Tafel oder am Overhead bieten...)	
	Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel	4,5	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel	Wortschatz erweitern	
Einsicht in Sprache	Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	Wortarten	5	Lateinische Fachausdrücke	Sich mit den verschiedenen Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Personalpronomen, Präpositionen) in eigenen und fremden Texten auseinandersetzen (Wörtersortiermaschine, Verbenfächer...)	
	Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen	5	Lateinische Fachausdrücke Deklination von Fällen	Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen und erproben (Unsinnssätze bilden, Satzwerkstatt...) Sätze kürzen, erweitern und bestimmen (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale der Zeit und des Ortes) mit Hilfe der Fragemethode Die Fälle des Nomens deklinieren und mit Hilfe der Ersatzprobe bestimmen	
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	5	Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	In den verschiedenen Sprachen lautmalerische Elemente heraushören und vergleichen Bedeutungsähnlichkeiten aufspüren, erkennen und finden (vergleichende Elemente, Stellung der Wörter im Satz, Ordnungsübungen, Wortzusammensetzungen...) Fremdwörter	
	Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	5	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur Lateinische Fachausdrücke	Grund- und Personalformen der Verben erproben und festigen (Wörterbuch nachschlagen, Konjugationstabellen...) Für das Erzählen und für das Schreiben die passenden Zeitformen anwenden und Unterschiede aufzeigen (mündlich nacherzählen, schriftliche Nacherzählungen...) Die Zeitformen (Präsens, Futur, Perfekt, Präteritum) spielerisch üben und anwenden (Zeitformtabelle, Zeitformen – Würfelspiel, Fehlersuche...) Schwierige Präteritumsformen üben (Wörterbuch, Ich-du-er-sie-es Gedicht...)	
	Aufbau von Texten analysieren	Gliederung	5	Gliederung	Die Grobgliederung von eigenen und fremden Texten vornehmen (Zwischentitel, Textanfang, Szenen, Ende, Gliederung einer Fabel, Sage, Märchen...)	